

Stamflor "Agostar" : der Vielseitige

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



STAMFLOR «AGOSTAR» – DER VIELSEITIGE



Immer mehr Gestalter erkennen und nutzen die interessantesten Anwendungs- und Kombinationsmöglichkeiten des neuen Agostar aus der Stamflor-Swiss-Kollektion. Die Uni- und Negativ/Positiv-Streifen-Ausführungen in vier dezenteren Grundfarben laden geradezu zum Gestalten ein, besonders wenn Böden und Wände einbezogen werden.

Die hier gezeigten Beispiele geben einen Eindruck von der Crosszügigkeit, die für den anspruchsvollen Umbau eines Büro- und Verwaltungszentrums angestrebt und auch erreicht worden ist.

Die Diagonalverlegung setzt einen exklusiven, persönlichen Akzent und durchbricht wohltuend die strenge, rechteckige Gliederung der Räume. Im harmonischen Zusammenspiel mit Vorhängen und Beleuchtung zeigt sich der Stamflor Agostar von seiner anpassungsfähigen Seite. Auch die optische und akustische Ruhe sowie die warme, sachliche Note, welche dieser exklusive Teppichboden den Räumen verleiht, wird vom Auftraggeber gelobt.

Objekt: Büro- und Verwaltungszentrum der Alcon Pharmaceuticals Ltd., Cham
Gestaltung: Atelier Hilliker, Zug und Basl
Teppich: Velours in 9/14"-Teilung, Flor aus Swiss Polyamid Grilon auf synthetischem Trägermaterial mit textilem Zweistrücker, Polhöhe 5 mm, Pileinspargewicht 700 g/m², Brandkennziffer V.V.3, geeignet für Arbeits- und Wohnbereich.

